Börse • Handel • Wirtschaft

Amtliche sächsische Notierungen vom 9. April

Dresden. Es war eine schwächere Tendenz zu verzeichnen. Da der Realisationsneigung der Spekulation nur geringe Aufnahmeneigung gegenüberstand, kam es auf allen Märkten zu kleinen Abschwächungen. Es verloren Polyphon 8,50, Berliner Kindl 5, Mimosa 4,8, Bergmann 4,50, Bautzener Brauerei 5,25, Dresdener Albumingenußscheine 4, Reichsbank, Vereinigte Strohstoff, Dittersdorfer Filztuch, Deutsche Jute und Schubert u. Salzer je 3, Felsenkellerbrauerei und Braubank je 2,75, Radeberger Bier 2,50, Paradiesbetten 2,25, Schöfferhof, Commerz- und Privatbank, Sachsenwerk Stammaktien, Heidenauer Papier, Zellstoffverein und Dresdener Baugesellschaft je 2 Prozent. Dagegen stiegen Elektra um 3,50, Pöge-Stammaktien um 3, Gebrüder Unger und Siemens Glas um je 2 Prozent. Von Renten verloren Reichsanleiheablösungsschuld, Altbesitz, 0,4, dgl. Neubesitz 0,25, achtprozentige Leipziger Stadtanleihe von 1929 0,7 und achtprozentige Riesaer Stadtanleihe 0,50 Prozent. Dagegen lagen siebenprozentige Landeskulturrentenscheine, Serie III, 0,9, achtprozentige Dresdener Stadtanleihe 0,50 und siebenprozentige dgl. von 1926, Serie I, 0,4 Prozent höher.

Leipzig. Die Börse neigte weiter zur Schwäche. Niedriger lagen Polyphon um 7,50, Nordwolle um 3,75, Köbke um 2,875, Mansfeld um 2,25 Prozent. Dagegen gewannen Steiners Paradiesbetten 6, Konkordia Spinner 3,50 und Saccharin Magdeburg 2 Prozent. Anleihen ruhig. Freiverkehr ziemlich gleichmäßig. Die Börse verkehrte in schwächerer Haltung. Auf allen Marktgebieten gab es Kursrückgänge, die aber nicht über 4 Prozent hinausgingen. Ihnen standen in einigen Märkten Steigerungen gegenüber.

Amtliche Berliner Notierungen vom 9. April.

Börsenbericht. Tendenz: Nach schwachem Beginn freundlich. Die Ablehnung der Biersteuererhöhung im Steuerausschuß des Reichstages verstimmte. Der geringe Ordereingang und das kleine Geschäft veranlaßten die Spekulation überwiegend zu Abgaben. Am Geldmarkt war Tagesgeld mit 3—5, Monatsgeld mit 5,75 bis 6,75 und darunter zu hören. Warenwechsel 4⅞ Prozent. Nach den ersten Kursen war die Tendenz etwas erholt. Im weiteren Verlauf wurde die Tendenz freundlicher. Das auf die Anfangskurse drückende Angebot wollte man auf Blankoabgaben zurückführen und später einsetzende Deckungen stießen größtenteils auf Materialmangel.

Devisenbörse. Dollar 4,18—4,19; engl. Pfund 20,35 bis 20,39; holl. Gulden 168,10—168,44; Danz. 81,39—81,55; franz. Frank 16,38—16,42; schweiz. 81,10—81,26; Belg. 58,39—58,51; Italien 21,94—21,98; schwed. Krone 112,47—112,69; dän. 112,07 bis 112,29; norweg. 112,05—112,27; tschech. 12,39—12,41; österr. Schilling 58,98—59,10; poln. Zloty (nichtamtlich) 46,80—47,00; Argentinien 1,67—1,68; Spanien 52,45—52,55.

Produktenbörse. Vom Auslande lag wenig Anregung vor, um so stärker waren für die Marktlage die bevorstehenden neuen Agrarmaßnahmen von Einfluß. Die Gesamttendenz war fest, besonders Hafer und Weizen. Roggen gewann gleichfalls eine Mark, indessen war die Haltung zunächst unsicher.

Getreide und Ölsaaten per 1000 Kilogramm, sonst per 100 Kilogramm in Reichsmark.

	9. 4.	8. 4.		9. 4.	8. 4.
Weiz., märk.	262-265	262-265	Weizkl. f. Bln.	10.2-11.0	10.2-11.0
pommersch.	—	—	Roggkl. f. Bln.	10.5-11.2	10.5-11.2
Rogg., märk.	164-166	163-165	Raps	—	—
Braugerste	190-202	190-202	Leinsaat	—	—
Futtergerste	180-189	180-189	Vikt.-Erbsen	23.0-28.0	23.0-28.0
Sommergerste	—	—	kl. Speiseerbs.	19.0-23.0	19.0-23.0
Wintergerste	—	—	Futtererbsen	18.0-19.0	18.0-19.0
Hafer, märk.	158-168	156-166	Peluschken	17.0-19.0	17.0-19.0
pommersch.	—	—	Ackerbohnen	16.0-17.5	16.0-17.5
westpreuß.	—	—	Wicken	20.0-22.5	20.0-22.5
Weizenmehl			Lupin., blaue	14.5-16.0	14.5-16.0
p. 100 kg fr.			Lupine, gelbe	20.0-23.0	20.0-23.0
Brl. br. inkl.			Seradella	33.0-36.0	33.0-36.0
Sack (feinst.			Rapskuchen	15.0-15.5	15.0-15.5
Mrk. ü. Not.	29.5-37.5	29.5-37.5	Leinkuchen	19.0-19.5	19.0-19.5
Roggenmehl			Trockenschtzl.	7.2-7.5	7.2-7.5
p. 100 kg fr.			Soya-Schrot	16.0-16.6	16.0-16.6
Berlin br.			Torfml. 30/70	—	—
inkl. Sack	23.7-27.0	23.7-27.0	Kartoffelflck.	15.5-16.0	15.5-16.0

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten mit der Beilage „Der Landmann".

Verlag und Druck: Buchdruckerei Arthur Zschunke.
Verlagsleitung: Paul Kumberg.
Verantwortlich für die Schriftleitung: Hermann Lässig,
für Anzeigen und Reklamen: A. Römer, sämtlich in Wilsdruff

Sonnabend, den 12. April 1930, vormittags 11 Uhr sollen in Wilsdruff 1 Klavier, 1 Kinovorführungsapparat, 1 Büfett, 1 Sofa, 2 Sessel, 1 Auszugtisch gegen sofortige Barzahlung meistbietend öffentlich versteigert werden.

Sammelpunkt der Bieter vorm. 10.40 Uhr im Zimmer „Gerichtsvollzieherei" des unterzeichneten Amtsgerichts.

Wilsdruff, den 10. April 1930.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts.

Karpfen Schleien
empfiehlt
„Stadt Dresden"
Fernruf 476

Weiße Zähne machen jedes Antlitz ansprechend und schön. Oft schon durch einmaliges Putzen mit der herrlich erfrischend schmeckenden **Chlorodont-Zahnpaste** erzielen Sie einen wundervollen Elfenbeinglanz der Zähne, auch an den Seitenflächen, bei gleichzeitiger Benutzung der dafür eigens konstruierten **Chlorodont-Zahnbürste** mit gezahntem Borstenschnitt. Faulende Speisereste in den Zahnzwischenräumen als Ursache des üblen Mundgeruchs werden restlos damit beseitigt. — Chlorodont: Zahnpaste, Mundwasser, Zahnbürste Einheitspreis je 1 Mk., in bekannter blau-weiß-grüner Originalpackung in allen Chlorodont-Verkaufsstellen zu haben.

Ihre am heutigen Tage vollzogene Vermählung zeigen hierdurch an

Rudolf Götze und Frau
Liesel geb. Gühne

Wilsdruff u. Rüsseina, 10. April 1930

Restaurant Forsthaus
Morgen Freitag den 11. April
Schlachtfest
Von 10 Uhr ab Wellfleisch, später das Uebliche. — Hierzu laden freundlichst ein
Gustav Rieger und Frau

Für die uns zu unserer **Silberhochzeit** dargebrachten Glückwünsche und wertvollen Geschenke sagen wir allen unseren

herzlichsten Dank

Helbigsdorf, im April 1930

Ludwig Müller und Frau

KAFFEE HAG
der vorzügliche coffeinfreie Bohnenkaffee
Stets frisch zu haben bei:
Alfred Pietzsch

Heute entschlief sanft nach langem Leiden im Alter von 73 Jahren unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Emma verw. Gerhold
geb. Ebert

Wilsdruff, Kötzschenbroda und Dresden, den 9. April 1930

In stiller Trauer
Familie Voigt, Familie Gerhold, Familie Mende
zugleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen

Die Beerdigung findet am Palmsonntag nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause aus statt

Karpfen und Schleien
empfiehlt
Max Liebig

Frisch eingetroffen:
Spratts Küchenfutter
Futterhirse
Heidegrütze
Bruchreis, Pfd. 20 Pfg.
Fa. Hugo Busch

Blumen
für jedes Fest
empfiehlt in groß. Auswahl
Berta vw. Mauter

Apfel-Wein
(süß) das Liter 90 Pfg.
Dürkheimer-Feuerberg
das Liter 100 Pfg.
Wermuth-Wein
die Flasche 150 Pfg.
empfiehlt
Max Berger
vorm. Th. Goerne
Wilsdruff

Neuheiten
in Backfisch- und Damenmänteln
sind in großer Auswahl und Preiswürdigkeit am Lager. Auf elegante, neueste Formen, gute Stoffe und beste Verarbeitung ist natürlich größter Wert gelegt. Auch Mäntel mit weiten Hüften — Frauengrößen — sind vorrätig. Bitte besichtigen Sie mein Lager.
Emil Glathe - Wilsdruff
Hadeka-Haus

Beerdigungen
Feuerbestattungen
Ueberführungen **auch mittels Kraftwagen**
übernehmen in jeder gewünschten Ausführung auch aus allen städt. Krankenhäusern, Sanatorien, Kliniken usw. **zu dem vom Rat zu Dresden festgesetzten Tarife**
Dresdner Beerdigungs-Anstalten
Pietät u. Heimkehr
Am See 26, Fernr. 20157, 20158, 28549 Bautzner Str. 37 Fernr. 52096 **Nacht-Fernruf 20157**
Sonntags geöffnet von vormittags 8 bis nachmittags 6 Uhr. Großes Sarg- und Urnenlager, Sparkasse und Versicherung. Auskünfte und Kostenanschläge unentgeltlich. Filialen **Radebeul,** Schumannstraße 11 und **Arnsdorf,** Bahnhofstraße 2

Lindenschlößchen-Lichtspiele
Freitag, Sonnabend und Sonntag abends 8 Uhr
Harry Piels grösstes Filmwerk
Die Mitternachtstaxe
Das Geheimnis eines großen Kriminalfalles in 10 Akten.

Ueberraschend billiges Oster-Angebot
in Damen-, Herren- und Burschen-Bekleidung
Scheffelstraße 17
Durch Abbau der Ladenspesen und Verringerung unserer sämtlichen Unkosten sind wir in der Lage, Ihnen billige Preise zu machen.
Einige Beispiele
Frühjahrsmäntel in reichlicher Auswahl 29.50, 19.50, 13.50, 8.50, **4.95**
Moderne Kleider für das Frühjahr, entzückende Farben und Fassons 18.50, 12.50, **7.50**
Elegante Früsjahrs-*Kostüme* reine Wolle gefüttert 29.50, 19.50, **15.-**
Röcke Plisseefalten v. 3.95 an
Blusen von 0.95 an
Windjacken für Damen in großer Auswahl von **5.50** an
Herren-Mäntel in eleganten Fassons von **29.50**
Anzüge die neusten Frühjahrsfarben 1- und 2reihig 59.—, 49.—, 39.—, **29.50**
Sportanzüge in verschiedenen Stoffen von **19.50** an
Einzelne Hosen, Windjacken, Leinenjacken, Knickerbocker sehr billig
Gutschein bei Vorzeigung 5 Proz. Extra-Rabatt
Verkauf nur im 1. Stock ⇒ Eingang durch die Hausflur
Birnberg & Co. Dresden-A. Scheffelstrasse 17 I. Etage

SLUB Wir führen Wissen.
Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF